

Aufpumpanleitung

Bitte verwenden Sie zum Aufpumpen eines Balles immer eine dafür bestimmte Ballnadel (aus Metall oder Kunststoff).

Der Ball sollte bei Raumtemperatur gelagert sein bzw. zumindest bei Raumtemperatur aufgepumpt werden, da sich bei starker Kälte die Blase und das Material nicht optimal ausdehnen können und der Ball womöglich „unrund“ erscheint.

Bevor Sie den Ball aufpumpen, falten Sie ihn mit zwei Händen derart, dass ein gewisser Hohlraum unterhalb des Ventils entsteht.

Führen Sie die Ballnadel Ihrer Ballpumpe senkrecht in das Ventil ein, ohne bereits Luft zu pumpen. (Es empfiehlt sich, die Nadel vorher z.B. mit einem speziellen Ballöl anzufeuchten).

Wenn die Ballnadel komplett eingeführt ist, können Sie den Ball auf den jeweils empfohlenen Druck aufpumpen. Die Angaben dazu befinden sich normalerweise auf dem Ventilpanel. Sollten Sie kein Druckprüfgerät bei der Hand haben, so pumpen Sie den Ball so lange auf, bis Blase und Material komplett ausgedehnt sind und Sie den Ball mit dem Daumen noch leicht eindrücken können. In jedem Fall sollte ein zu hoher Druck vermieden werden. Dies erkennen Sie, wenn der Ball anfängt, die Nähfäden zu zeigen.

Wenn der Ball aufgepumpt ist, dann ziehen Sie die Nadel vorsichtig und senkrecht heraus.

Die Ballblasen werden vor Versand zwei Mal auf Funktionsfähigkeit geprüft.
Für nicht sachgemäße Durchführung beim Aufpumpen besteht kein Reklamationsanspruch.

Sollten die Bälle bereits im aufgepumpten Zustand geliefert worden sein, bitten wir zu berücksichtigen, dass jeder Ball im Verlauf von Tagen und Wochen an Luft verliert und ggf. wieder nachgepumpt werden muss.

Viel Spaß beim Spielen mit den Bällen!